

# notion#client



notion#client

## Einrichten und erste Schritte



Nach dem Einschalten des notion#client wird zunächst der Startbildschirm angezeigt. Durch Klicken auf das Zahnrad gelangt man zur Konfigurationsseite.

no	otion#o	client	Fenster ausschneiden	License Overview
	WEB	TRsystems		
		LDX232_031100		

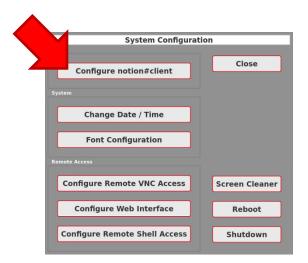


Von der Konfigurationsseite gelangt mit durch Klicken auf "System" zur Systemkonfiguration, um die Basiskonfiguration durchzuführen.

	notion#client Connection Manager	
Active Connection:		Logout
	Connections	
System	Network	Service

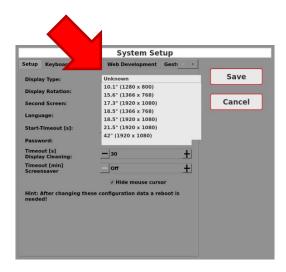


Zum Anpassen der Basiskonfiguration wird zunächst der Setup-Dialog aufgerufen. Dort werden dann die Bildschirmeinstellungen (Typ und Bildschirmrotation), aktive Sprache und der Start-Timeout eingestellt.



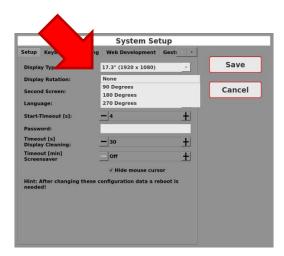


Die Einstellung des Bildschirmtyps beeinflusst die Darstellung der einzelnen Dialoge des notion#client. Abhängig von der Bildschirmgröße und –auflösung wird eine dafür geeignete Darstellung gewählt.





Die Bildschirmrotation wird von der Gerätemontage vorgegeben und kann mit dieser Einstellung an die örtlichen Gegebenheiten angepasst werden. Die Bildschirmrotation hat auch Einfluss auf die Darstellung der Dialoge.





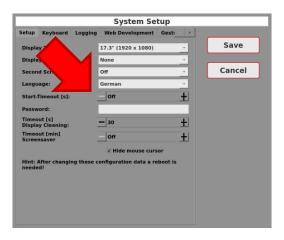
Je nach Bedarf kann jetzt noch die aktive Sprache ausgewählt werden.

	System Setup		
Setup Logging	Web Development Gesti	,	
Display	17.3" (1920 x 1080)		Save
Display Rota	None	Ι,	
Second Scre	German		Cancel
Language:	English		
Start-Timeout [s]:	<u> </u>		
Password:			
Timeout [s] Display Cleaning:	30		
Timeout [min] Screensaver	Off +		
	∀ Hide mouse cursor		
Hint: After changing these needed!	configuration data a reboot is		



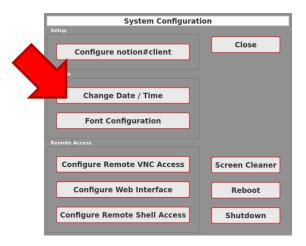
Der Start-Timeout gibt vor, mit welcher Verzögerung nach dem Start des notion#client die zuletzt aktive Verbindung wiederhergestellt werden soll. Während dieser Zeitperiode wird die Startseite dargestellt und es kann eine beliebige Verbindung ausgewählt werden.

Der Start-Timeout kann auch abgeschaltet werden und es wird automatisch keine Verbindung hergestellt.





Zum Abschluss kann bei Bedarf noch die Systemzeit und das Systemdatum eingestellt werden.



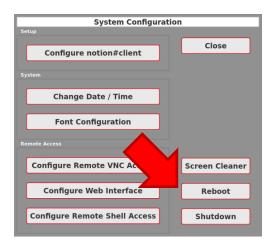


In diesem Dialog kann die Systemzeit und das Systemdatum eingestellt werden, sofern das erforderlich ist.

Zei	t- / D	atu	ımsei	nstellung
hrzeit				
	07 : 5	3		Speichern
2025	: 07	:	22	Abbrechen
	hrzeit	hrzelt 07 :5:	07 :53	07 : 53



Nach dem Anpassen der Basiskonfiguration ist ein Neustart erforderlich, damit die Änderungen aktiviert werden.





notion#client

## Netzwerkkonfiguration

## Netzwerkkonfiguration



Von der Konfigurationsseite gelangt man durch Klicken auf "Netzwerk" zur Netzwerkkonfiguration.

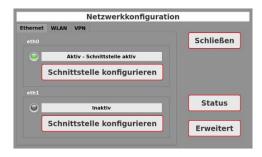
	notion#client Verbindungsmanager	
Aktive Verbindung:		Abmelden
	Verbindungen	
System	Netzwerk	Service

#### Netzwerkkonfiguration



In der Netzwerkkonfiguration können die zur Verfügung stehenden Netzwerkschnittstellen konfiguriert werden:

- Bis zu zwei Ethernet-Schnittstellen
- WLAN-Schnittstelle (Voraussetzung: unterstützter WLAN-USB-Stick)
- VPN (Voraussetzung: konfigurierte Netzwerk-Verbindung zum VPN-Zugang)



### Netzwerkkonfiguration (Status)



Neben der Konfiguration der Schnittstellen kann auch der Status der Netzwerkkonfiguration angezeigt werden. Zur Statusanzeige gelangt man mit einem Klick auf "Status".

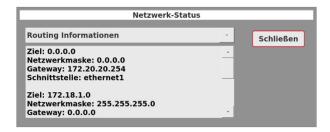
	Netzwerkkonfiguration	on
thernet	WLAN VPN	Schließen
9	Aktiv - Schnittstelle aktiv	
	Schnittstelle konfigurieren	
0	Inaktiv	Status
	Schnittstelle konfigurieren	

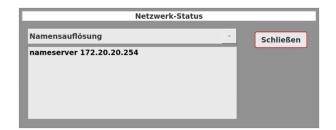
#### Netzwerkkonfiguration (Status)



Hier wird der Status der einzelnen Netzwerkschnittstellen (eth0, eth1, wlan0 und vpn0), als auch die Routing Informationen und Informationen zur Namensauflösung angezeigt.

Netzwerk-Status		
eth0	·	Schließen
Status: Aktiv Link: aktiv Duplex Mode: full Übertragungsrate: 100 Mbit/sec MAC: 00:01:29:60:63:5c IP-Adresse: 172.18.1.10/24 Empfangen: 4936498 Bytes (78281 Pakete) Versendet: 14791305 Bytes (66249 Packete)		



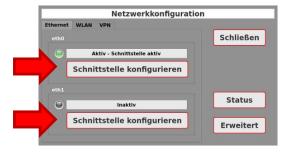


### Netzwerkkonfiguration (Ethernet)



Unter dem Reiter "Ethernet" können die Ethernet-Schnittstellen konfiguriert werden. Die LED zeigt den aktuellen Verbindungsstatus an. Im anschließenden Textfeld wird der Status zusätzlich in Textform angezeigt.

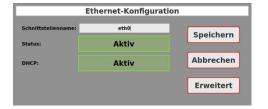
Durch Klicken auf "Schnittstelle konfigurieren" gelangt man auf die Konfigurationsseite der jeweiligen Ethernet-Verbindung.

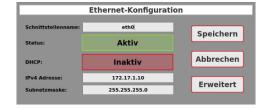


## Netzwerkkonfiguration (Ethernet)



Die Ethernet-Verbindung kann in diesem Dialog aktiviert oder deaktiviert werden und kann zwischen DHCP und statischer Konfiguration umgeschaltet werden.







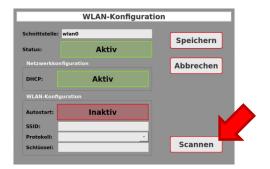
Unter dem Reiter "WLAN" kann die WLAN-Schnittstelle konfiguriert werden.





In diesem Dialog kann die WLAN-Verbindung konfiguriert werden:

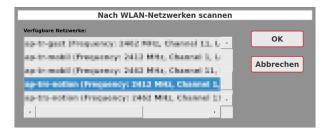
- Die Schnittstelle kann aktiviert bzw. deaktiviert werden.
- Es kann zwischen DHCP und statischer Konfiguration umgeschaltet werden
- Für die Schnittstelle kann festgelegt werden, dass der Verbindungsaufbau automatisch beim Systemstart gestartet wird. Alternativ kann die Verbindung auch manuell hergestellt werden.
- Die SSID kann eingegeben werden oder durch Scan der verfügbaren Netzwerke ermittelt werden.





Beim Scan der verfügbaren Netzwerkverbindungen werden neben dem Netzwerknamen (SSID) auch die Kanalfrequenz, die Kanalnummer und der Empfangspegel (in dbm) angezeigt.

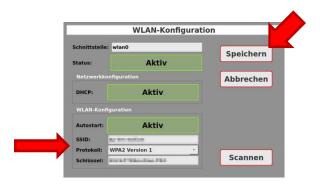
Die passende Netzwerkverbindung kann dann ausgewählt werden und wird durch Klicken auf "OK" übernommen.





Wenn das passende Netzwerk eingegeben bzw. ausgewählt wurde, muss nur noch das gewünschte Protokoll und der Netzwerkschlüssel (Passwort) eingegeben werden.

Die eingestellte Konfiguration wird durch Klick auf "Speichern" übernommen.



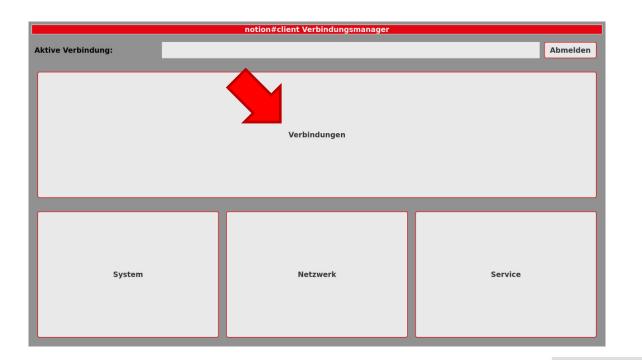


notion#client

## Einrichten einer Verbindung



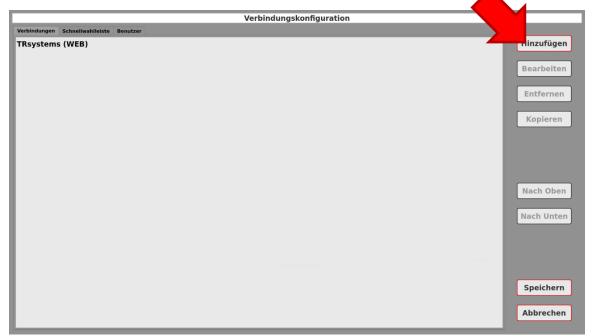
Von der Konfigurationsseite gelangt man durch Klicken auf "Verbindungen" zur Verbindungskonfiguration.





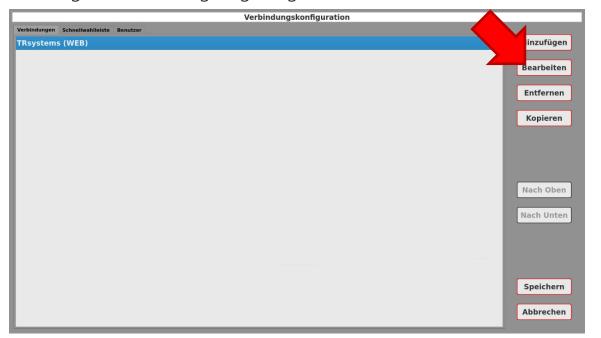
In der Verbindungskonfiguration kann durch Klick auf "Hinzufügen" eine neue Verbindung angelegt werden. Es erscheint ein Dialog, in dem man den gewünschten Verbindungstyp

auswählen kann.



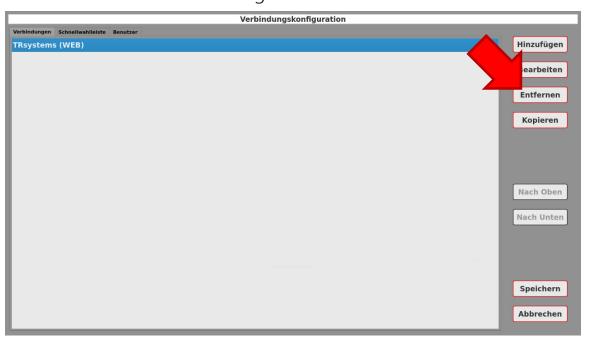


Soll eine bestehende Verbindung angepasst werden, so muss diese zunächst selektiert werden und kann anschließend durch Klick auf "Bearbeiten" bearbeitet werden. Es wird ein entsprechender Konfigurationsdialog angezeigt.



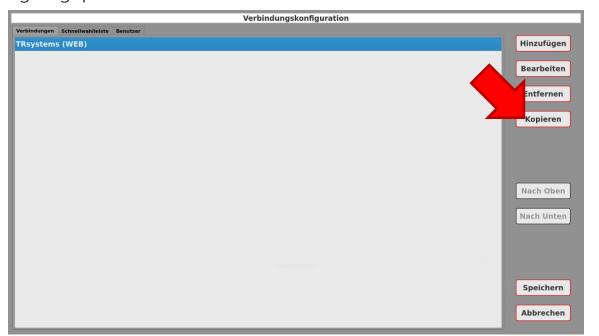


Wird eine Verbindung nicht mehr benötigt, kann diese gelöscht werden. Hierzu muss sie zunächst selektiert werden und kann dann durch Klick auf "Entfernen" gelöscht werden. Zuvor erscheint noch eine Sicherheitsabfrage.



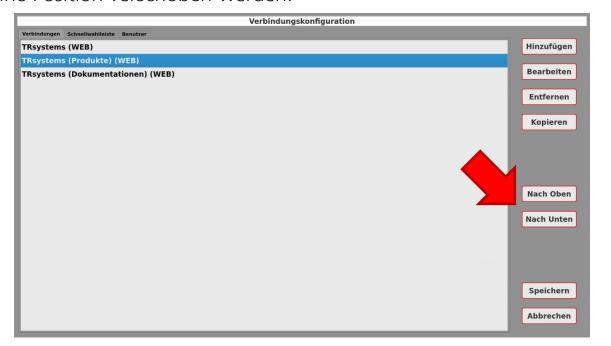


Soll eine bestehende Verbindung als Vorlage für eine weitere Verbindung dienen, so muss diese zunächst selektiert werden. Nach Klick auf "Kopieren" erscheint ein Dialog, in dem die neue Verbindung angepasst werden kann.



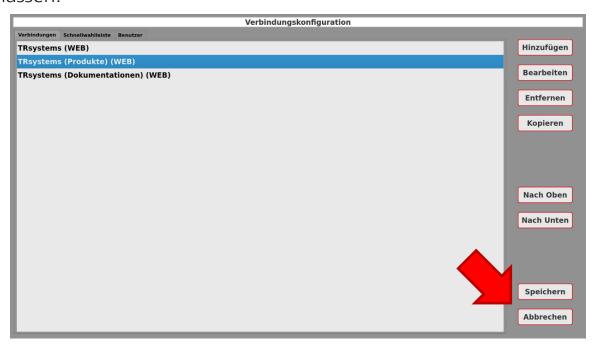


Sind mehrere Verbindungen konfiguriert, kann die Reihenfolge angepasst werden. Dazu muss die jeweilige Verbindung selektiert sein und kann dann mit "Nach Oben" bzw. "Nach Unten" um eine Position verschoben werden.





Sind alle Verbindungen konfiguriert, kann die Verbindungskonfiguration gespeichert ("Speichern") bzw. verworfen ("Abbrechen") werden und die Verbindungskonfiguration wird dann verlassen.





notion#client

## Einrichten einer Web-Verbindung



Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine Web-Verbindung wird der Typ "Web" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

			Verbindungskonfiguration	
Verbindungen	Schnellwahlleiste	Benutzer		
Verbindungen	Schnellwahlleiste	Benutzer	Verbindungstyp auswählen Verbindungstyp: Web OK Abbrechen	Hinzufügen  Bearbeiten  Entfernen  Kopieren  Nach Oben  Nach Unten
				Speichern Abbrechen



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der Web-Verbindung eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Die gewünschte Web-Adresse.





Zum Abschluss der Konfiguration kann die Verbindung durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Verbindung ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

Web Verbindungskonfigurat	tion
lame: FRsystems	Speichern
Anzeige in der Startansicht	
Seitenkennung: 0 +	Abbrechen
Veb-Adresse:	
nttps://www.trsystems.de	
Zertifikatsausnahmen löschen	_
Zertifikatsausnahmen löschen	



notion#client

## Einrichten einer RDP-Verbindung



Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine RDP-Verbindung wird der Typ "RDP" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

			Verbindungskonfiguration	
Verbindungen Schne	nellwahlleiste	Benutzer		
Verbindungen Schne	sellwahileiste	Benutzer	Verbindungstyp auswählen Verbindungstyp: RDP - OK Abbrechen	Hinzufügen  Bearbeiten  Entfernen  Kopieren  Nach Oben
				Speichern Abbrechen



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der RDP-Verbindung eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Die Adresse der RDP-Servers und die notwendigen Zugangsdaten.





Zum Abschluss der Konfiguration kann die Verbindung durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Verbindung ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

Zuvor kann noch ein Erreichbarkeitstest durchgeführt werden, um zu prüfen, ob der RDP-

Host erreichbar ist.





Zum Start des Tests muss der Knopf "Starte Test" betätigt werden.

**Hinweis:** Wurde bei der Firewall-Konfiguration des RDP-Hosts der ICMP-Echo-Request blockiert, schlägt der Test fehl!





War der Verbindungstest erfolgreich, wird das durch eine grüne LED mit einem entsprechenden Hinweistext signalisiert.

Im Falle eines Fehlers wird eine rote LED mit einem entsprechenden Hinweistext angezeigt.

	Servererreichbarkeit	
Steuerungsrech		peichern
√ Anzeige in de	Timeout [s] 1 +	
Seitenkennung:	O Host ist erreichtbar	brechen
RDP-Server:	Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob die serverseitig installierte Firewall ICMP-Echo-Request passieren lässt.	
RDP-Server:	Installierte Firewall ICMP-Echo-Request	



notion#client

# Einrichten einer RDPApp-Verbindung



Eine RDPApp-Verbindung setzt sich aus zwei Teilen zusammen:

- Die RDPApp-Verbindung beschreibt die Verbindung zum RDPApp-Host
- Die RDPApp-Applikation beschreibt die Anwendung, die auf dem RDPApp-Host laufen soll.
- Es können mehrere RDPApp-Applikationen über eine RDPApp-Verbindung laufen. Ihre Anzahl ist auf 16 beschränkt.
- Von einer RDPApp-Applikation kann immer nur eine Instanz laufen.
- Auf der Startseite werden nur RDPApp-Applikationen angezeigt. RDPApp-Verbindungen werden ausgeblendet.

Zur Erstellung einer RDPApp-Verbindung wird eine rdp-Datei benötigt, die mit dem RemoteApp Tool auf dem RDPApp-Host erstellt wurde.



Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine RDPApp-Verbindung wird der Typ "RDPApp (Verbindung)" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

	Verbindungskonfiguration	
Verbindungen Schnellwahlleiste Benutzer		
	Verbindungstyp auswählen Verbindungstyp: RDPApp (Verbindur- OK Abbrechen	Hinzufügen  Bearbeiten  Entfernen  Kopieren  Nach Oben  Nach Unten
		Speichern Abbrechen



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der RDPApp-Verbindung eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Der RDPApp-Host wird über den Import einer rdp-Datei eingetragen.
- Die notwendigen Zugangsdaten für den RDPApp-Host.





Die RDPApp-Konfigurationsdatei (rdp-Datei) wird von einem USB-Stick aus importiert. Mit dem nachfolgenden Dialog wird die entsprechende Datei zum Import ausgewählt.

Bei der Datei handelt es sich um die Konfigurationsdatei der Applikation bzw. einer der Applikationen, die im Anschluss eingerichtet werden.

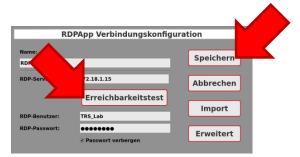
RDPApp Konfiguration im	porti	eren
USBSTICK	-	ок
Name		
· ≡ efi	-	
- <b>≘</b> i5		Abbrechen
■ Adobe Acrobat.rdp		
CODESYS Development Syste		
□ Firefox.rdp		
Foxit PDF Reader.rdp		
Google Chrome.rdp		
LibreOffice Writer.rdp		
Microsoft Edge.rdp		
Notepad.rdp		
SmartPSS.rdp		
RDPApp Images		
RemoteApp.Tool.6100		



Zum Abschluss der Konfiguration kann die Verbindung durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Verbindung ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

Zuvor kann noch ein Erreichbarkeitstest durchgeführt werden, um zu prüfen, ob der RDPApp-Host erreichbar ist.





Zum Start des Tests muss der Knopf "Starte Test" betätigt werden.

**Hinweis:** Wurde bei der Firewall-Konfiguration des RDPApp-Hosts der ICMP-Echo-Request blockiert, schlägt der Test fehl!





War der Verbindungstest erfolgreich, wird das durch eine grüne LED mit einem entsprechenden Hinweistext signalisiert.

Im Falle eines Fehlers wird eine rote LED mit einem entsprechenden Hinweistext angezeigt.





Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine RDPApp-Applikation wird der Typ "RDPApp (Anwendung)" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

Verbindungskonfiguration	
Verbindungen Schneilwahlleiste Benutzer	
TRSystems (WEB) * RDPApp Host (RDPAppConnection)	Hinzufügen
	Bearbeiten
	Entfernen
	Kopieren
Verbindungstyp auswählen  Verbindungstyp: RDPApp (Anwendur-	
OK Abbrechen	Nach Oben
	Nach Unten
	Speichern
	Abbrechen



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der RDPApp-Applikation eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Auswahl der zuvor konfigurierten RDPApp-Verbindung
- Import der rdp-Datei der RDPApp-Applikation
- Ggf. Eintragen von zusätzlichen Kommandozeilenparametern und einem speziellen Arbeitsverzeichnis





Zum Abschluss der Konfiguration kann die Applikation durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Applikation ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

RD	PApp Anwendungskonfigur	ration
Name:		
RDPApp Acrobat Rea	nder	Speichern
Anzeige in der Sta	rtansicht	
Seitenkennung:	- · +	Abbrechen
Verbindung:	* RDPApp Host (RDPAppConne -	
Anwendungskonfig		Import
Anwendung:	Adobe Acrobat	
Kommandozelle:		
Arbeitsverzeichnis		Erweitert



notion#client

# Einrichten einer VNC-Verbindung



Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine VNC-Verbindung wird der Typ "VNC" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

Verbindungskonfiguration	
Verbindungen Schneilwahlleiste Benutzer	
TRsystems (WEB)	Hinzufügen
* RDPApp Host (RDPAppConnection)	
RDPApp Acrobat Reader (RDPApp)	Bearbeiten
	Entfernen
	Kopieren
Verbindungstyp auswählen  Verbindungstyp: VNC  OK Abbrechen	Nach Oben
	Speichern Abbrechen



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der VNC-Verbindung eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Die Adresse der VNC-Servers und die notwendigen Zugangsdaten.





Zum Abschluss der Konfiguration kann die Verbindung durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Verbindung ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

Zuvor kann noch ein Erreichbarkeitstest durchgeführt werden, um zu prüfen, ob der RDP-

Host erreichbar ist.





Zum Start des Tests muss der Knopf "Starte Test" betätigt werden.

**Hinweis:** Wurde bei der Firewall-Konfiguration des RDP-Hosts der ICMP-Echo-Request blockiert, schlägt der Test fehl!





War der Verbindungstest erfolgreich, wird das durch eine grüne LED mit einem entsprechenden Hinweistext signalisiert.

Im Falle eines Fehlers wird eine rote LED mit einem entsprechenden Hinweistext angezeigt.

	Servererreichbarkeit	
Steuerungsrech		peichern
√ Anzeige in de	Timeout [s] 1	
Seitenkennung:	Host ist erreichtbar	brechen
VNC-Server:	Hinweis: Bitte prüfen Sie, ob die serverseitig Installierte Firewall ICMP-Echo-Request passieren lässt.	
VNC-Server:  VNC-Benutzer:  VNC-Passwort:	Installierte Firewall ICMP-Echo-Request	



notion#client

# Einrichten einer Stream-Verbindung

#### Einrichten einer Stream-Verbindung



Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine Stream-Verbindung wird der Typ "Stream" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

Verbindungskonfiguration	
Verbindungen Schneilwahlleiste Benutzer	
TRsystems (WEB)	Hinzufügen
* RDPApp Host (RDPAppConnection)	
RDPApp Acrobat Reader (RDPApp)	Bearbeiten
Steuerungsrechner (VNC)	
	Entfernen
	Kopieren
Verbindungstyp auswählen	
Verbindungstyp: Stream -	
OK Abbrechen	Nach Oben
	Nach Unten
	Speichern
	Abbrechen

#### Einrichten einer Stream-Verbindung



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der Stream-Verbindung eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Die Adresse der Stream-Hosts und die notwendigen Zugangsdaten.



#### Einrichten einer Stream-Verbindung



Zum Abschluss der Konfiguration kann die Verbindung durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Verbindung ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

St	ream Verbindungsko	nfigura	ation
Name:			
Eingangsbereich			Speichern
Anzeige in der St	artansicht		
Seitenkennung:	o	+	Abbrechen
Stream-Adresse:	rtsp://172.18.1.40:554		
Benutzer:	admin		
Passwort:	•••••		Towns the sale
	✓ Passwort verbergen		Erweitert



notion#client

# Einrichten einer Mehrfachverbindungsanzeige



Nach dem Klick auf "Hinzufügen" wird ein Dialog angezeigt, in dem man den Verbindungstyp festlegen kann. Für eine Mehrfachverbindungsanzeige wird der Typ "Multi" ausgewählt und mit "OK" bestätigt.

<b>Verbindungskonfiguration</b>	
Verbindungen Schnellwahlleiste Benutzer	
TRsystems (WEB)	Hinzufügen
* RDPApp Host (RDPAppConnection)	
RDPApp Acrobat Reader (RDPApp)	Bearbeiten
Steuerungsrechner (VNC)	
Eingangsbereich (Stream)	Entfernen
Seiteneingang (Stream)	Kopieren
Verbindungstyp auswählen  Verbindungstyp: Multi  OK Abbrechen	Nach Oben
	Speichern
	Abbrechen



Es wird ein vorausgefüllter Dialog zur Konfiguration der Mehrfachverbindungsanzeige eingeblendet. Zu einer minimalen Konfiguration gehören:

- Ein passender Bezeichner / Name (Empfehlung: der Bezeichner sollte möglichst eindeutig sein)
- Grundeinstellungen der Mehrfachverbindungsanzeige.
- Die anzuzeigenden Verbindungen (über den "Bearbeiten"-Editor)





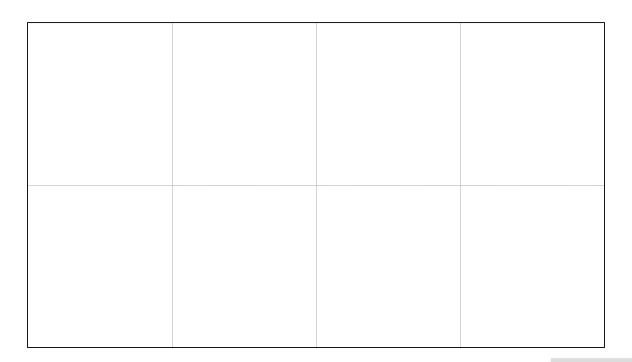
Im folgendem Beispiel sollen drei Verbindungen angezeigt werden. Diese Verbindungen sollen auf 2 Zeilen und 4 Spalten gerastert angeordnet werden und sich durch einfaches Tippen aktivieren lassen (ohne Wechsel zur Einzelansicht).

Anschließend wird durch Klicken auf "Bearbeiten" in den Editor gewechselt.

Mehrfachverbindungskonfiguration				
Name:				_
Gebäudesicherheit			Speichern	
☑ Anzeige in der Startans	icht			
Seitenkennung:	_ 0	±	Abbreche	
Layout-Modus:	Gerastertes Positionieren		Bearbeiten	
Anzahl Zeilen:		<u>+</u>		
Anzahl Spalten:	- 4	±	Erweitert	
Verbindungsumschaltung	: Bedienfreigabe (einfaches	Tip <sub> </sub> -		



Der Editor zeigt das vorgegebene Raster an. Durch längeres Drücken (Tap'n'Hold) kann ein Kontextmenü eingeblendet werden, um die Anzeige zu konfigurieren.



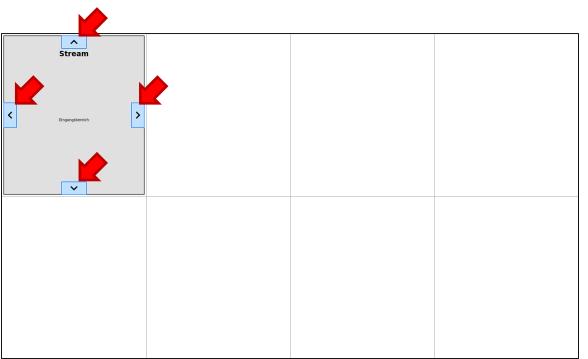


Das Kontextmenü erlaubt das Einfügen einer Verbindung oder einer statischen Tastatur in dem ausgewähltem Feld.

Verbindur Tastatur Schließen	Steuerung Eingangsb	s (WEB) crobat Reader (RDPApp) prechner (VNC) pereich (Stream) gang (Stream)	



Nach dem Einfügen einer Verbindung kann diese in der Größe verändert werden. Dieses geschieht durch Drücken und Verschieben der blauen Rechtecke.



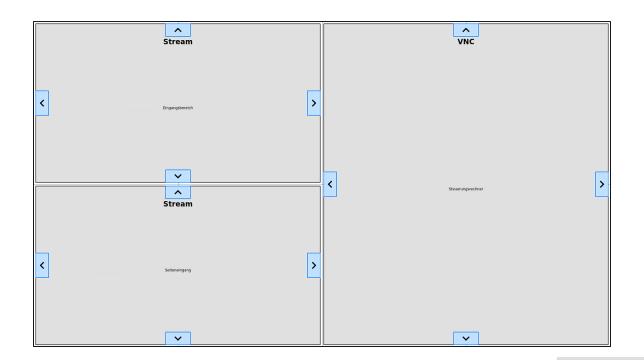


Beim Verändern der Größe des Verbindungselements färbt sich der Rahmen und das gewählte Rechteck grün. Beim Loslassen des Rechtecks wird das aktuelle Feld voll ausgefüllt.





Auf diese Weise können alle gewünschten Verbindungen konfiguriert werden. Der Editor kann im Anschluss dann über das Kontextmenü wieder verlassen werden.





Zum Abschluss der Konfiguration kann die Verbindung durch Klick auf "Speichern" in die Verbindungskonfiguration aufgenommen werden.

**Achtung**: Die Verbindung ist damit noch nicht gespeichert! Das geschieht erst nach dem Verlassen der Verbindungskonfiguration.

Mel	hrfachverl	oindungsk	onfigura	tion
Name:				
Gebäudesicherheit				Speicher
✓ Anzelge in der Start	ansicht			
Seitenkennung:		0	±	Abbrechen
Layout-Modus:	Geraster	tes Positioniere	en -	Bearbeiten
Anzahl Zeilen:		2	+	Bearbeiten



notion#client

# Benutzerkonfiguration bei Verwendung der Daisy-Chain-IO-Box



Von der Verbindungskonfiguration gelangt man durch Klicken auf das Tab "Benutzer" in die Benutzerkonfiguration. Voraussetzung hierzu ist eine installierte Daisy-Chain-IO-Box.





Durch Klicken auf "Hinzufügen" kann ein neuer Benutzer angelegt werden.

Verbindungen Schnellwahlleiste		
	Verbindungskonfiguration  Benutzer	
		Hinzufügen  Bearbeiten
		Entfernen Kopieren
		Nach Oben
		Nach Unten
		Speichern



- Zunächst muss ein eindeutiger Benutzername angegeben werden. Sollte der Benutzername nicht eindeutig sein, ist kein Speichern möglich.
- Die Angabe einer Standardverbindung ist optional. Ist eine angegeben, wird diese beim Benutzerwechsel automatisch angezeigt.
- Über die Eingangs-Bitmaske kann das Bitmuster für den Benutzer festgelegt werden.

Benutzerkonfiguration
Benutzername:
Standardverbindung:
<keine></keine>
Eingangs-Bitmaske (GPIO):
☐ GPIO-Eingänge benutzen
[0] [1] [2] [3]
0000
Eingangs-Bitmaske (IOLink):
☐ IOLink-Eingänge benutzen
[0] [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7]
0000000
Kombinationsmodus
OK Abbrechen



In diesem Beispiel für den Benutzer "Einrichter" wird nach dem Anliegen des passenden Bitmusters die Verbindung "Steuerungsrechner (VNC)" angezeigt.

Als Bitmuster muss am Eingang 0 ein High-Pegel anliegen, während an den anderen Eingänge ein Low-Pegel anliegen muss.

Benutzerkonfiguration
Benutzername:
Einrichter
Standardverbindung:
Steuerungsrechner (VNC)
Eingangs-Bitmaske (GPIO):
☑ GPIO-Eingänge benutzen
[0] [1] [2] [3]
1 0 0 0
Eingangs-Bitmaske (IOLink):
☐ IOLink-Eingänge benutzen
[0] [1] [2] [3] [4] [5] [6] [7]
0000000
☐ Kombinationsmodus
OK Abbrechen



In der Übersicht der Benutzerkonfiguration werden die Details der einzelnen Benutzer angezeigt: der Name des Benutzers, konfigurierte Bitmuster und die Standardverbindung.

Verbindungskonfiguration	
Verbindungen Schneilwahlleiste Benutzer	
Einrichter  GPIO = [1000]  Standardverbindung: Steuerungsrechner	Hinzufügen Bearbeiten
Administrator  GPIO = [0100]  Standardverbindung: Steuerungsrechner	Entfernen
	Kopieren
	Nach Oben
	Nach Unten
	Speichern
	Abbrechen



Sind alle Benutzer konfiguriert, kann die Benutzerkonfiguration gespeichert ("Speichern") bzw. verworfen ("Abbrechen") werden und die Verbindungskonfiguration wird dann verlassen.





Nach dem Anlegen der Benutzer können diese nun bei der Verbindungskonfiguration genutzt werden. Das geschieht in der erweiterten Konfiguration der Verbindung. In der Standardeinstellung haben alle Benutzer Vollzugriff auf die Verbindung.

VNC Erweiterte Konfiguration						
skalierung	Verbindung	Daisy Chain	Daisy Chain IO	Zugangsrechte	4	
		Benutzer		Zugriffsrech	nte	Schließen
[1] Standa	ardzugriffsrech	it		Vollzugriff	- 1	
					-	
					- 1	
					- 1	
					- 1	
					- 1	
					- 1	
					- 1	
					- 1	
		$\overline{}$		_		
	-	H				



Soll der Zugriff auf einzelne Verbindungen eingeschränkt werden, kann das durch Anpassung der Zugriffsrechte der Verbindung wie in diesem Beispiel erfolgen.

VNC Erweiterte Konfiguration						
skalierung	Verbindung	Daisy Chain	Daisy Chain IO	Zugangsrechte	4 >	
		Benutzer		Zugriffsrech	nte	Schließen
[1] Einrichter			Ansichtsmodus			
[2] Admin	istrator			Vollzugriff		
[3] Standa	[3] Standardzugriffsrecht Kein Zugang					
L						
	-	+	E	•		



#### Historie

Version	Was	Warum	Wer	Wann
11	Erstausgabe	In Version passend zur notion#client Dokumentation	Kasten / Mattes	28.07.2025